Tagung: GEODATA 2006 - Neue Geschäftsfelder durch Geodaten und Informationssysteme - vom 31. Mai bis

Vom 31. Mai bis 1. Juni 2006 veranstaltet das Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Jena die Tagung GEODATA 2006 - Neue Geschäftsfelder durch Geodaten und Informationssysteme.

Vom 31. Mai bis 1. Juni 2006 veranstaltet das Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Jena die Tagung GEODATA 2006 - Neue Geschäftsfelder durch Geodaten und Informationssysteme.

Mit der GEODATA führt das Geokompetenzzentrum Freiberg erstmalig eine Veranstaltung im Umfeld der Geoinformation durch. Komplementär zum breiten Feld der Tagungen und Seminare zur geo-orientierten Informationstechnologie und –dienstleistung, steht die GEODATA unter dem Motto „Neue Geschäftsfelder durch Geodaten und Informationssysteme“.
Zielgruppe ist der technische Consulting, Produktentwickler, die praxisnahe F&E sowie innovativ ausgerichtete Verwaltungen.

Der Tagungsort Jena steht nicht nur in der Tradition der optischen Industrie, sondern auch in seiner jüngsten Entwicklung auf dem Geoinformationsmarkt in idealer Weise für die Philosophie dieser neuen Tagungsreihe.
Neben den acht Vorträgen ist eine Werksbesichtigung bei Carl Zeiss Jena vorgesehen, an die sich im 200. Jubiläumsjahr der Schlacht von 1806 bei Jena Auerstedt eine Militärhistorische Führung anschließen wird.

Die GEODATA ist die Plattform für Praxisbeispiele innovativer Firmen und Forschungseinrichtungen rund um die Geoinformation. So wird im Plenarvortrag ein gänzlich neuer Typ eines Globus vorgestellt, der das physisch Greifbare mit der Vielfalt und Geschwindigkeit rechnergestützter Projektion von Geodaten vereint. Sozusagen der virtuelle Globus als Schnittmenge aus High-tec-Produkt und geowissenschaftlicher Dienstleistungen. Nur ein Beispiel, in dem Geodaten aus der Fernerkundung ein hohes Potenzial für die Geschäftsfeldentwicklung alter wie junger Unternehmen darstellen.
Auf der GEODATA erfahren Sie aus erster Hand Neuigkeiten zur Infrarotinitiative des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, das eine Fülle von Anwendungen vor allem für den technischen Consulting bereithält. Am Beispiel des Pipeline-Monitorings mit Hilfe von raumgestützen Radardaten im weltweit größten Bewässerungsprojekt in Lybien oder am Beispiel eines GIS gestützen Bodenatlas zur landwirtschaftlichen Entwicklung des Emirats Qatar werden Praxisfälle vorgeführt, die gänzlich neue Märkte und Dienstleistungen generieren.
In gleicher Weise werden auf der GEODATA dazu die Vor- und Nachteile von Open-Source GIS und der Forschungsstand zum geowissenschaftlichen 3D-GIS vorgestellt, die - aktueller denn je - vor allem neue Informationswege für die Rohstoffindustrie bereithalten.
Die GEODATA gibt einen Einblick in originale Bergbaukarten aus dem 16. und 17. Jahrhundert und zeigt mit der GIS-gestützten Erfassung von Bergbaudaten innovative Geschäftsfelder des 21. Jahrhunderts auf.

Weitere Informationen unter:

http://geokompetenzzentrum.de